

TV Eberbach

Der Weg nach oben – in neun Jahren von der A-Klasse in die Zweite Liga

Seit mehr als 35 Jahren besteht heute beim Turnverein 1846 Eberbach e.V. die Volleyballabteilung. Nachdem der damalige Turnrat und heutige Vereinsvorsitzende die Gründungsformalitäten erfüllt hatte, wurde sie im Jahr 1974 von Wolfgang Grimme aus der Taufe gehoben. Ausgerechnet im Jahr des 20. Jubiläums feierten die TVE-Volleyballer mit dem Aufstieg der 1. Herrenmannschaft in die Zweite Bundesliga ihren größten Erfolg.

Mit Blick auf die Vergangenheit war der rasante sportliche Aufstieg der TVE-Truppe durchaus als

sensationell zu bewerten. Der damals 20-Jährige Jörg Mechler, eine der tragenden Säulen im Team und bis heute nicht aus dem Eberbacher Volleyball wegzudenken, war vom ESC Mannheim nach Eberbach zurückgekehrt und übernahm das Spielertraineramt seiner Vorgänger Wolfgang Grimme und Dieter Mas. Nachdem ein Jahr später auch Daniel Klug ebenfalls aus Mannheim zurückkehrte, begann der unaufhaltsame Weg nach oben. Der TVE startete eine Aufstiegsreihe, die ihn mit einjähriger Unterbrechung in der Badenliga bis in die Regionalliga Süd führte.



Bild links: Verbandsligameister 87/88, oben als Badenligameister 89/90.

Auch dort fanden sich die TVE-Volleyballer schnell zurecht und verbesserten sich kontinuierlich von Jahr zu Jahr (Plätze 6, 5, und 2), bis ihnen in der Saison 1993/94 mit der Meisterschaft der große Wurf gelang. Der Verein blickt mit Stolz darauf zurück, dass vor allem Eberbacher „Eigengewächse“ aus der eigenen Jugend zur Stammformation zählten.

Mit den größten Anteil am Sprung in die zweithöchste Spielklasse hatte aber zweifellos der in der Saison 1992/93 verpflichtete Trainer Jiri Krebs. Der international erfahrene, mehrmalige tschechische

Nationalspieler richtete in seinem Antrittsjahr die nach einem Fehlstart verunsicherte Mannschaft wieder auf und führte sie schließlich noch zur Vizemeisterschaft. Im Jahr darauf verstand es Jiri Krebs immer wieder, von der Bank aus mit taktischen Anweisungen entscheidend Einfluss auf den Spielverlauf zu nehmen und dadurch das Optimum aus der Mannschaft herauszuholen.

Folglich stieg der TV Eberbach hinter Erstligist VfB Friedrichshafen und Ligakonkurrent SV Fellbach zur Nummer drei in der Volleyball-Hierarchie Baden-Württembergs empor.

Leider wurde der Klassenerhalt knapp verpasst. Nach einem großen personellen Umbruch fand sich der TVE in der Oberliga wieder, der er dann über viele Jahre angehörte.

Zwischenzeitlichen Abstiegen in die Verbandsliga folgte stets der direkte Wiederaufstieg. Man konnte zwar nicht mehr ganz an die „goldenen Jahre“ anknüpfen, es gelang aber immer wieder, eigene Jugendspieler zu integrieren und so eine schlagkräftige Truppe zusammenzustellen.



Die erfolgreichen Aufsteiger 1994 direkt nach dem letzten Spiel.

2008

FSV Kelttern-Weiler wird zum vierten Mal Süddeutscher Mixed-Meister.